



Lebensgeschichte quärgig Leri!

Ich möchte Ihnen mitteilen, daß das letzte Heft  
 unweit von Hugo Waef freundlichen Briefes versetzt  
 fertig ist, u. daß ich mich sehr freuen will, wenn er-  
 wünschenswert das Manuscript zum Druck zu über-  
 senden. Dies wird schnellst nach 10 Tagen oder 14  
 kommen, da ich meine Absicht ändern lassen, oder die  
 Absicht selbst befragen möchte, im Manuscripten  
 liegen wird. Bleiben Sie die erscheinende Redactionen  
 des Handbuchs bei Interesse, was dem für den  
 Druck die Druckerei anstehen. Ich bin best. aus 5  
 Corrigenda, die schnellst gemacht sind, danach, daß  
 bei mir, aufgegeben dem künftigen Heft, Design,  
 was auf das Ende, gleich ist in ab eingekommen, nicht  
 befragen wird. Ich i. Corrigendum ist dem Corrigendum  
 quasi dem, dem folgen Corrigendum unter die Hand. Lieder,  
 die Uebersetzungen von Leri, die Uebersetzung, u. oben über



PHK  
7

Lesen des Urtheilsverdicts ausserung zu esno den,  
und von Kainungan, Kaphleinungan oder  
Münch zu fōran.

Es comde unien Admit zūwiffet alle à l'ed. pot sa  
caba, wie unie in fōllefren Teyniff best, d. i. zu  
Vasfingung fallen, u. unil fōwiffet bei Neun un-  
ualden. Neis bittet in dem Lint: Die unōgung, rechtas  
falfchhaft vūnt. Hras fōran Gmalt, Kinnendun  
denn fōfalta Uethstung unefan.

Mit einas Admit uny in die, quardig's Fort  
unil bafpōran. Bollten die einas vbas eret ingent  
unien Gmalt einas Kaphfiff zu gabren u. unilfōran,  
u. in bittet einas Kain unefangung, so dānen Neun  
die unefan, das in, einas Admit fōfalta unefan  
būnt unil, unil in Lint unil, unil unil  
in unien Wofnung Wastlergefse 9 III unilfōran.

Gottwillig of ab einas bafpōran,

und Neau, gewürdigen Herrn, zu einem guten Ein-  
verständnis zu gelangen. Zu diesem Behufe ist  
Neau die wichtige Sache zwischen Freunden  
Julius Weis und Ihnen

Ihr Sie hochachtungsvoll

Gießen, den 27. April 06.

D. E. Decary